



# Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit Anhang und Anlagen

Schaubilder Jahresabschluss 2012 für den  
Rechnungsprüfungsausschuss am 27. November 2013  
Kämmerer und Beigeordneter Dieter Feid

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein

Der Entwurf zum Jahresabschluss 2012 wurde in wesentlichen Teilen bis zum gesetzlichen Termin 30.06.2013 erstellt und anschließend durch den Bereich Revision geprüft.

Das vorliegende Exemplar beinhaltet u. a.

- Bilanz mit Aktiva und Passiva
- Gesamtergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung)
- Gesamtfinanzrechnung (Einzahlungs- und Auszahlungsrechnung)
- Übersicht über die einzelnen Ergebnisse in den Bereichen der Verwaltung und zugehörigen Produkten
- Anhang, in dem u. a. die einzelnen Positionen der Bilanz und Gesamtergebnisrechnung erläutert werden
- Rechenschaftsbericht: Darstellung der Lage der Stadt und Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung

## Eckwerte zum Jahresabschluss 2012:

Jahresergebnis	
der Ergebnisrechnung	-7.718.932,05 €
der Finanzrechnung	+12.300.472,70 €
Eigenkapital	751.618.329,20 €
entspricht einer Eigenkapitalquote von	40,4%
(Eigenkapital + Sonderposten : Gesamtkapital)	
Bilanzsumme	2.389.329.715,58 €
Anlagevermögen	2.304.901.844,31 €
Investitionen	33.498.542,97 €
Abschreibungen	46.459.713,02 €
Verbindlichkeiten	1.098.433.823,09 €

## Vereinfachte Darstellung der Bilanz 31.12.2012 in Mio. €:

<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>		
	31.12.12	Veränderung zum Vorjahr		31.12.12	Veränderung zum Vorjahr
Anlagevermögen	2.305	-22	Eigenkapital (davon Ergebnis 2012)	751	-68 (-7,7)
Umlaufvermögen	73	+5	Sonderposten	215	-4
Rechnungsabgrenzung	11	0	Rückstellungen	323	+47
			Verbindlichkeiten	1.098	0
			Rechnungsabgrenzung	2	0
<b>Summe</b>	<b>2.389</b>	<b>-17</b>	<b>Summe</b>	<b>2.389</b>	<b>-17</b>

Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen:

## Anlagevermögen 2.305 Mio. € (- 22,4 Mio. € zum Vorjahr)

AKTIVA	Position	31. Dezember 2012		31. Dezember
		EUR	EUR	2011
				EUR
<b>1 Anlagevermögen</b>				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
	1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.100.619,26		947.680,22
	1.1.2 Geleistete Zuwendungen	14.137.815,81		1.510.661,88
	1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	2.113.876,49		10.629.403,50
	1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00		0,00
	1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		0,00
			<b>17.352.311,56</b>	<b>13.087.745,60</b>
1.2 Sachanlagen				
	1.2.1 Wald, Forsten	4.908.070,25		4.984.325,52
	1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	187.643.624,29		196.722.251,57
	1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	397.020.033,56		413.856.050,05
	1.2.4 Infrastrukturvermögen	1.178.247.062,15		1.193.292.191,92
	1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00		0,00
	1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	115.827.032,16		110.563.549,16
	1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	18.306.694,80		17.773.300,80
	1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.177.248,50		18.979.962,96
	1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00		0,00
	1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	25.334.836,20		22.895.066,60
			<b>1.946.464.601,91</b>	<b>1.979.066.698,58</b>
1.3 Finanzanlagen				
	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	115.276.298,00		115.276.298,00
	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.948.024,46		5.463.359,43
	1.3.3 Beteiligungen	440.910,00		343.417,00
	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
	1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	210.838.954,82		204.216.957,16
	1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00		0,00
	1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.878.532,40		3.747.963,84
	1.3.8 Sonstige Ausleihungen	5.702.211,16		6.149.066,92
			<b>341.084.930,84</b>	<b>335.197.062,35</b>
			<b>2.304.901.844,31</b>	<b>2.327.351.506,53</b>

Gebäude und Infrastruktur (Straßen und Brücken) stellen 68% des Anlagevermögens dar.

Die **Sachanlagenwerte** sind mit 1.946 Mio. € bewertet und verringerten sich somit um 32 Mio. €. Die Abschreibungen sind höher wie die Investitionen. Die Abschreibungsquote beträgt 2,0%. (Aufwand Abschreibungen zu Bilanzwert Vermögen)

Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen:

## **Anlagevermögen 2.305 Mio. € (- 22,4 Mio. € zum Vorjahr)**

• Investitionen (Zugänge und Umbuchung von AiB) von rd.	+33,5 Mio. €
u.a.:	
Investitionszuschüsse (nichtstädtische Kindergärten, EFRE, etc.)	+4,5 Mio. €
Gebäude (z.B. SZ Edigheim 1,8 Mio., Georgensschule 0,7 Mio.)	+6,8 Mio. €
Straßen und Brücken	+14,0 Mio. €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, IT-Technik	+3,9 Mio. €
Anlagen im Bau nach Umbuchungen (z.B. Erich-Kästner-Schule +3,5 Mio.)	+2,4 Mio. €
• Zuschreibung Sondervermögen WBL aufgrund Bilanzgewinn	+6,6 Mio. €
dagegen:	
• Regel-Abschreibungen	-46,4 Mio. €
• Abgänge (u. a. Verkäufe 4,4 Mio.)	-8,6 Mio. €
• Eröffnungsbilanzkorrekturen per Saldo	-9,5 Mio. €

**in Summe Vermögensreduzierung, u. a. weil Abschreibung höher wie Investitionen**

Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen:

## Eigenkapital 751,6 Mio. € (- 68,2 Mio. € zum Vorjahr)

Passiva	31. Dezember 2012		31. Dezember 2011
	EUR	EUR	EUR
Position (Beschreibung siehe Anhang, Teil C)			
<b>1 Eigenkapital</b>			
1.1 Kapitalrücklage	1.040.786.501,89		1.101.322.909,70
1.2 Sonstige Rücklagen	0,00		0,00
1.3 Ergebnisvortrag	-281.449.240,64		-218.889.289,13
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-7.718.932,05		-62.559.951,51
		<b>751.618.329,20</b>	<b>819.873.669,06</b>

Das Eigenkapital ist das Reinvermögen der Stadt, also der Saldo zwischen Vermögen (Aktiva) und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, etc. (Passiva).

Eigenkapital-Reduzierung um 68,2 Mio. € resultierend aus

- Jahresfehlbetrag in Ergebnisrechnung
- diversen Eröffnungsbilanzkorrekturen  
(siehe Übersicht im Jahresabschluss bzw. nächste Folie)

7,7 Mio. €  
60,5 Mio. €

Siehe auch Übersicht über alle Eröffnungsbilanz-Korrekturen seit 2009 (Auftrag aus RPA vom 21.11.2012)

Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen:

## **Eigenkapital 751,6 Mio. € (- 68,2 Mio. € zum Vorjahr)**

Eröffnungsbilanzkorrekturen von -60,5 Mio. € (siehe Übersicht im Jahresabschluss)

Wichtigste Korrekturen im Jahr 2012:

- Diverse Grundstücke wg. Klärung Inhaberschaft mit WBL, Stadt nur Erbbaurechtsnehmer, Korrektur von Volleigentum auf Teileigentum, etc. -18,8 Mio. €
- Straßengrundstücke außerhalb von Bodenrichtwertzonen neu berechnet +3,8 Mio. €
- Kunstgegenstände nach Versicherungswerten bewertet +5,3 Mio. €
- Pauschalwertberichtigung für Forderungen bis 2008 aufgenommen -4,4 Mio. €
- Pensionsrückstellung um Klinikum-Versorgungsempfänger bereinigt +12,3 Mio. €
- Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Hochstr. Nord erhöht -50,1 Mio. €
- Rückstellung für Deponie Maudach aufgenommen (Altlasten) -7,1 Mio. €

Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen:

## Sonderposten 214,6 Mio. € (+ 3,2 Mio. € zum Vorjahr)

Passiva	Position (Beschreibung siehe Anhang, Teil C)	31. Dezember 2012		31. Dezember 2011
		EUR	EUR	EUR
<b>2 Sonderposten</b>				
	2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00		0,00
	2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen			
	2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	135.002.926,56		132.699.494,37
	2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	61.500.131,38		59.825.303,94
	2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	10.043.888,53		10.507.747,18
	2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00		0,00
	2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0,00
	2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00		0,00
	2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00		0,00
	2.7 Sonstige Sonderposten	8.053.520,41		8.333.074,41
			<b>214.600.466,88</b>	<b>211.365.619,90</b>

Sonderposten sind Zuwendungen für Investitionen, die über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst werden.

Zuschuss-Zugänge (vorwiegend vom Land)	+8,3 Mio. €
Ausbaubeiträge	+3,4 Mio. €
Auflösung von Sonderposten (wirkt als Ertrag in Ergebnisrechnung)	-8,2 Mio. €

Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen:

## Rückstellungen 322,8 Mio. € (+ 47,3 Mio. € zum Vorjahr)

Passiva	31. Dezember 2012		31. Dezember 2011
	Position	(Beschreibung siehe Anhang, Teil C)	EUR
<b>3 Rückstellungen</b>			
	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	218.091.000,00	227.277.000,00
	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
	3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
	3.4 Sonstige Rückstellungen	104.688.320,77	48.164.679,06
		<b>322.779.320,77</b>	<b>275.441.679,06</b>

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die in vergangenen Jahren begründet sind und deren Eintritt weitgehend wahrscheinlich, aber in der Höhe ungewiss sind.

Pensions- und Beihilfe-Rückstellung um -9,2 Mio. € gesunken

- im wesentlichen verursacht durch eine Eröffnungsbilanzkorrektur, weil bislang die Versorgungsempfänger des Klinikums eingerechnet waren -12,3 Mio. €
- Altersstufensteigerungen aktiver Beamter und demographische Entwicklung verursachen per Saldo eine Erhöhung um +3,1 Mio. €

Sonstige Rückstellungen + 56,5 Mio. € angestiegen

- EöB-Korrektur für unterlassene Instandhaltung: Abriss Hochstr. Nord +50,1 Mio. €
- EöB-Korrektur für Nachsorgeverpflichtung Deponie Maudach +7,1 Mio. €
- Ausstehende Zahlungsverpflichtungen, unterl. Instandhaltung, Altlasten insg. -0,7 Mio. €

Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen:

## Verbindlichkeiten 1.098,4 Mio. € (+ 0,2 Mio. € zum Vorjahr)

Passiva	31. Dezember 2012		31. Dezember 2011
	EUR	EUR	EUR
Position	(Beschreibung siehe Anhang, Teil C)		
<b>4 Verbindlichkeiten</b>			
4.1 Anleihen	0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme			
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	344.306.689,88		350.625.184,02
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	674.500.000,00		670.314.978,77
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	1.961.268,20		2.478.720,40
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	9.616.869,37		17.989.757,56
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.522.377,32		0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	32.586.433,24		30.115.613,69
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.492,59		196.049,08
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten	8.248.289,90		5.330.416,93
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.436.572,85		4.622.422,02
4.11 sonstige Verbindlichkeiten	19.246.829,74		16.534.613,17
		<b>1.098.433.823,09</b>	<b>1.098.207.755,64</b>

**Investive Verbindlichkeiten** liegen bei **373,5 Mio. €** und somit -8,5 Mio. € im Vorjahresvergleich niedriger (siehe Anhang Seite 52)

**Liquiditäts-Verbindlichkeiten** von **676,4 Mio. €**, entspricht Anstieg von +5,1 Mio. € Verbindlichkeiten aus Lieferungen, Leistungen und sonstiges: 48,5 Mio. €, entspricht Anstieg um +3,6 Mio. €

Anstieg der Verbindlichkeiten in Summe um lediglich 0,2 Mio. €

## Ergebnisrechnung 2012: Fehlbetrag von 7,7 Mio. € (Vj. 62,5 Mio. €)

	01.01.2012 - 31.12.2012			2011
	akt. Nachtrag EUR	Ist EUR	Abweichung Nachtrag / Ist EUR	Ist EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	314.960.050,00	344.810.792,51	29.850.742,51	303.524.739,83
2 Zuwendungen allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	41.983.332,18	46.093.170,13	4.109.837,95	34.720.443,29
3 Erträge der sozialen Sicherung	70.693.418,00	69.168.445,17	-1.524.972,83	67.792.944,84
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.723.698,70	14.857.827,91	-1.865.870,79	13.696.442,35
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.804.444,00	9.068.603,18	264.159,18	8.989.162,30
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.728.086,00	16.287.919,20	559.833,20	17.003.575,43
7 Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Andere aktivierte Eigenleistungen	1.815.000,00	938.579,69	-876.420,31	1.495.559,36
9 Sonstige laufende Erträge	20.584.056,00	24.629.772,38	4.045.716,38	26.196.423,02
<b>10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>491.292.084,88</b>	<b>525.855.110,17</b>	<b>34.563.025,29</b>	<b>473.419.290,42</b>
11 Personalaufwendungen	121.603.397,09	119.590.258,92	-2.013.138,17	121.224.615,26
12 Versorgungsaufwendungen	21.771.389,09	18.713.984,37	-3.057.404,72	27.136.284,81
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.731.713,08	78.370.400,83	-4.361.312,25	80.168.549,30
14 Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	46.699.810,11	46.484.662,08	-215.148,03	58.886.367,37
15 Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferleistungen	64.250.722,19	62.463.053,15	-1.787.669,04	52.846.536,75
17 Aufwendungen der sozialen Sicherung	155.156.741,00	156.860.566,83	1.703.825,83	152.779.902,11
18 Sonstige laufende Aufwendungen	20.774.521,18	25.121.458,50	4.346.937,32	21.018.141,77
<b>19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>512.988.293,74</b>	<b>507.604.384,68</b>	<b>-5.383.909,06</b>	<b>514.060.397,37</b>
<b>20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-21.696.208,86</b>	<b>18.250.725,49</b>	<b>39.946.934,35</b>	<b>-40.641.106,95</b>
21 Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.777.155,00	12.229.579,05	2.452.424,05	10.912.206,74
22 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.243.510,00	38.199.236,59	-2.044.273,41	32.831.051,30
<b>23 Finanzergebnis</b>	<b>-30.466.355,00</b>	<b>-25.969.657,54</b>	<b>4.496.697,46</b>	<b>-21.918.844,56</b>
<b>24 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-52.162.563,86</b>	<b>-7.718.932,05</b>	<b>44.443.631,81</b>	<b>-62.559.951,51</b>
25 Außerordentliche Erträge	100,00	0,00	-100,00	0,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	100,00	0,00	-100,00	0,00
<b>27 Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28 Jahresergebnis (Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-52.162.563,86</b>	<b>-7.718.932,05</b>	<b>44.443.631,81</b>	<b>-62.559.951,51</b>

Entwicklung der wichtigsten Ergebnispositionen:

**Lfd. Erträge von rd. 526 Mio. (+ 52,4 Mio. € zum Vorjahr)**

	01.01.2012 - 31.12.2012			2011
	akt. Nachtrag	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Ist
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	314.960.050,00	344.810.792,51	29.850.742,51	303.524.739,83
2 Zuwendungen allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	41.983.332,18	46.093.170,13	4.109.837,95	34.720.443,29
3 Erträge der sozialen Sicherung	70.693.418,00	69.168.445,17	-1.524.972,83	67.792.944,84
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.723.698,70	14.857.827,91	-1.865.870,79	13.696.442,35
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.804.444,00	9.068.603,18	264.159,18	8.989.162,30
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.728.086,00	16.287.919,20	559.833,20	17.003.575,43
7 Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Andere aktivierte Eigenleistungen	1.815.000,00	938.579,69	-876.420,31	1.495.559,36
9 Sonstige laufende Erträge	20.584.056,00	24.629.772,38	4.045.716,38	26.196.423,02
<b>10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>491.292.084,88</b>	<b>525.855.110,17</b>	<b>34.563.025,29</b>	<b>473.419.290,42</b>

EH 01 „Steuern und ähnliche Abgaben“ stellen 2/3 der laufenden Erträge dar.  
Im Vorjahresvergleich stiegen die Steuern alleine um 41 Mio. €.

Entwicklung der wichtigsten Ergebnispositionen:

## **Lfd. Erträge von 526 Mio. (+ 52,4 Mio. € zum Vorjahr)**

Größte Veränderungen im Vorjahresvergleich:	Wert 2012	Veränderung Vj.
Gewerbsteuer wg. Konjunktur und Nachzahlungen für Vorjahre	230,6 Mio.	+31,9 Mio.
Gemeindeanteil Einkommensteuer	53,2 Mio.	+4,0 Mio.
Ausgleichsleistung Grundsicherung vom Bund (zuvor v. Land)	4,3 Mio.	+2,9 Mio.
Zuweisung vom Land für KEF-RP	20,7 Mio.	+20,7 Mio.
Schlüsselzuweisung B2 (kein Anspruch 2012, nur Restzahlung für Vj.)	2,5 Mio.	-2,7 Mio.
Erträge der Sozialen Sicherung (EH 03) relativ konstant	69,2 Mio.	+1,4 Mio.

Entwicklung der wichtigsten Ergebnispositionen:

## EH 11 Personalaufwendungen und EH 12 Versorgungsaufwendungen

	01.01.2012 - 31.12.2012			2011
	akt. Nachtrag	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Ist
	EUR	EUR	EUR	EUR
11 Personalaufwendungen	121.603.397,09	119.590.258,92	-2.013.138,17	121.224.615,26
12 Versorgungsaufwendungen	21.771.389,09	18.713.984,37	-3.057.404,72	27.136.284,81
<b>Summe</b>	<b>143.374.786,18</b>	<b>138.304.243,29</b>	<b>-5.070.542,89</b>	<b>148.360.900,07</b>

### Senkung Personalaufwand zu Vj. um -10,0 Mio. € auf 148,33 Mio. €:

- Geringerer Aufwand für Pensions- und Beihilfe-Rückstellung -12,4 Mio. €  
Sondereffekt in 2011, dass Pensionserhöhungen bis 2016 um je +1% in die Rückstellung aufgenommen werden mussten.  
Zudem in 2011 Anstieg der Versorgungsempfänger, in 2012 dagegen konstant.
- Dienstbezüge und Gehälter + rd. 2,4 Mio. €  
Mehraufwand aufgrund Tariferhöhungen und Stellenplanveränderungen

Entwicklung der wichtigsten Ergebnispositionen:

### EH 13 und 18: Aufwand für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstiges

	01.01.2012 - 31.12.2012			2011
	akt. Nachtrag	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Ist
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.731.713,08	78.370.400,83	-4.361.312,25	80.168.549,30
18 Sonstige laufende Aufwendungen	20.774.521,18	25.121.458,50	4.346.937,32	21.018.141,77
<b>Summe</b>	<b>103.506.234,26</b>	<b>103.491.859,33</b>	<b>-14.374,93</b>	<b>101.186.691,07</b>

- Planeinsparungen von 4,4 Mio. € bei EH 13 aufgrund der Haushaltssperre und sparsamer Bewirtschaftung.
- Planüberschreitung von 4,4 Mio. € bei EH 18 aufgrund schwer planbarer, nicht zahlungswirksamer Aufwendungen
  - Wertberichtigung Forderungen 5,9 Mio. € (Einzelwertberichtigungen 3,1 Mio. € bei Plan 1,7 Mio. €, zusätzl. Pauschalwertberichtigung von 2,75 Mio. € für allgemeines Ausfallrisiko aufgenommen)
  - Abgänge von Vermögenswerten 2,4 Mio. € (Plan 0,5 Mio. €), z. B. bei Verkauf GruBo, Abriss Straßen
- Im Vorjahresvergleich bei Bereinigung von 2 Mio. € höheren Wertberichtigung Forderungen keine Aufwandsmehrung
- Größte Posten:
 

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Vermögens (Gebäude, Straßen, Grundstücke)	38,9 Mio. €
Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, etc.	13,8 Mio. €
Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten (u.a. Leasing, Software-Wartung)	7,3 Mio. €
Wertberichtigung von Forderungen	5,9 Mio. €

Entwicklung der wichtigsten Ergebnispositionen:

## EH 14 Abschreibungen

	01.01.2012 - 31.12.2012			2011
	akt. Nachtrag	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Ist
	EUR	EUR	EUR	EUR
14 Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	46.699.810,11	46.484.662,08	-215.148,03	58.886.367,37

- Regelabschreibung 46,5 Mio. € (Differenz zum Vorjahr wg. Sonder-Afa 2011 für Gebäude 12,6 Mio. €)
- Verteilung auf die verschiedenen Anlagearten:
  - Straßen, Wege, Plätze 25,3 Mio. €
  - Gebäude 9,9 Mio. €
  - Brücken, Tunnel 4,6 Mio. €
  - Unbebaute Grundstücke 2,0 Mio. € (insb. Spiel- und Bolzplätze)
  - Betriebs-/Geschäftsausstattung, Fahrzeuge 3,2 Mio. €

Entwicklung der wichtigsten Ergebnispositionen:

## EH 22 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

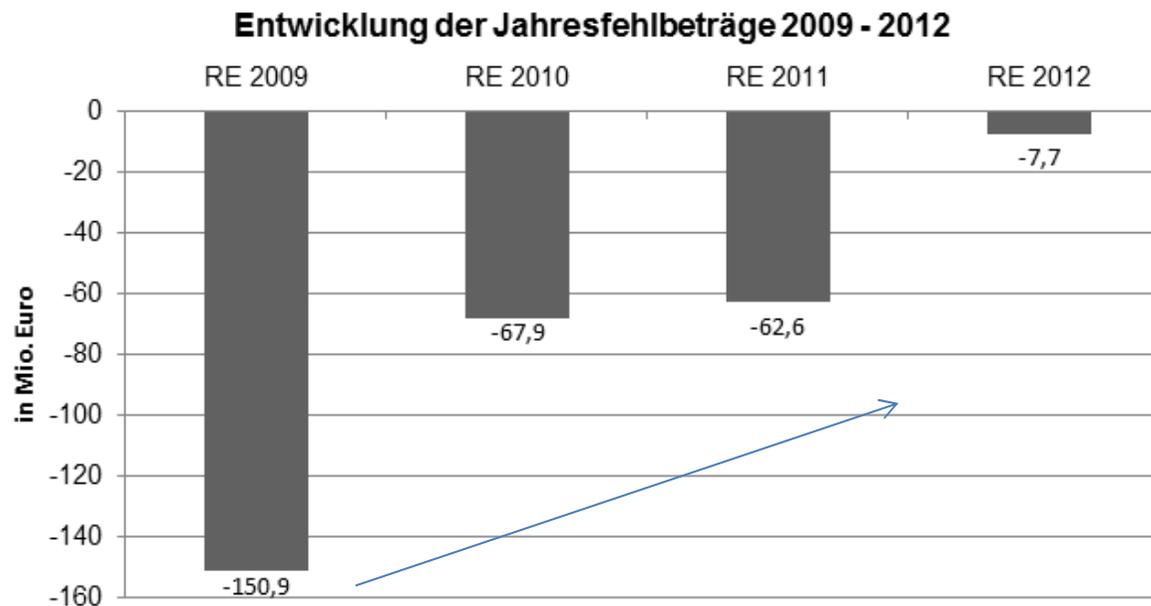
	01.01.2012 - 31.12.2012			2011
	akt. Nachtrag	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Ist
	EUR	EUR	EUR	EUR
22 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.243.510,00	38.199.236,59	-2.044.273,41	32.831.051,30

Größte Posten in 2012:

- Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite                      23,8 Mio. €
- Verlustausgleiche verbundener Unternehmen    10,6 Mio. €
  - TWL            6,6 Mio. €
  - Lukom        3,8 Mio. €

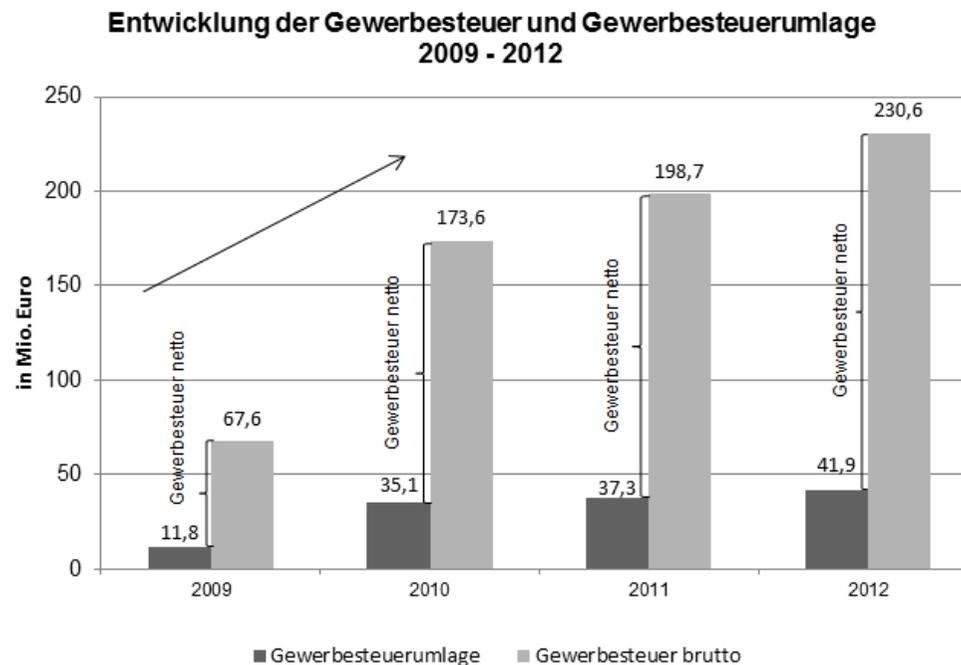
## Zusammenfassung Ergebnisrechnung:

Der Jahresfehlbetrag von -7,7 Mio. € ist im Vergleich zu Vorjahren eine auffällige Verbesserung!



## Zusammenfassung Ergebnisrechnung:

Ein wesentlicher Grund für die positive Entwicklung sind die im Vorjahresvergleich rd. 32 Mio. € höheren Erträge aus Gewerbesteuer. Nach Abzug der Umlage netto eine Verbesserung von rd. 27 Mio. €.



## Zusammenfassung Ergebnisrechnung:

Neben der Gewerbesteuer weitere positive Effekte im Vorjahresvergleich:

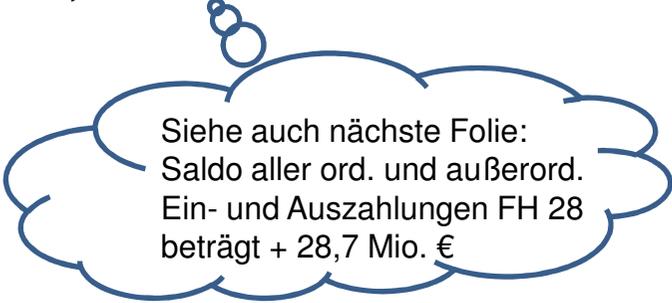
Gewerbesteuer netto	+27,3 Mio. €
Zuweisung vom Land für KER-RP	+20,7 Mio. €
Einkommensteuer	+4,0 Mio. €
Bundeserstattung Grundsicherung (im Vergl. zu Erstattung Land)	+2,9 Mio. €

Zudem keine negativen Effekte im Aufwand bei

Zinsen aufgrund historisch niedrigem Zinsniveau  
Pensionsrückstellungen (Erhöhungen in 2011 eingerechnet)  
Mit Ausnahme der höheren Wertberichtigungen auf Forderungen waren  
im Aktiva-Vermögen keine Sonder-Abschreibungen notwendig.

## Ergebnisrechnung ohne die „zentralen doppischen, nicht zahlungswirksamen“ Rechnungsgrößen:

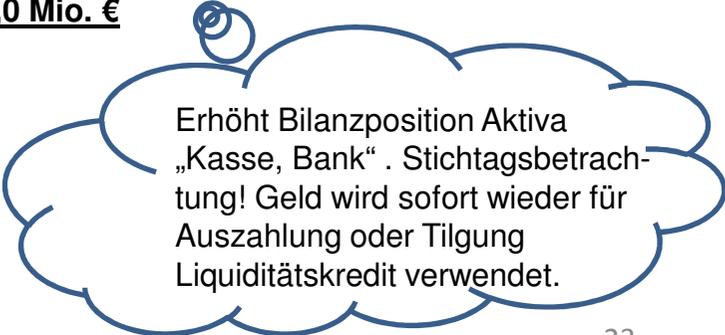
<b>Jahresergebnis 2012</b>	<b>-7,7 Mio. €</b>
Aufwand Abschreibungen	+46,5 Mio. €
Ertrag Auflösung Sonderposten	-8,2 Mio. €
Veränderung Rückstellungen	+2,4 Mio. €
Buchwertgewinne Veräußerung Vermögen	-6,3 Mio. €
Aufwand für Abgang Sachanlagevermögen	+2,4 Mio. €
Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	-0,9 Mio. €
Ertrag aus WBL-Bilanzgewinn	-6,6 Mio. €
<b>= Jahresergebnis 2012 ohne doppische Rechnungsgrößen</b>	<b>+21,6 Mio. €</b>



Siehe auch nächste Folie:  
Saldo aller ord. und außerord.  
Ein- und Auszahlungen FH 28  
beträgt + 28,7 Mio. €

## Finanzrechnung 2012: Abbildung aller Zahlungsströme Zahlungsüberschüsse von 12,3 Mio. € !

FH 26 Saldo ordentl. u. außerordentl. Ein-/Auszahlungen	+28,7 Mio. €
FH 43 Saldo aus Investitionstätigkeit	-16,4 Mio. €
<b>= FH 44 Finanzmittelüberschuss</b>	<b>+12,3 Mio. €</b>
plus	
FH 47 Saldo Ein-/Auszahlung aus Investitionskrediten	-8,5 Mio. €
FH 50 Saldo Ein-/Auszahlung aus Liquiditätskrediten	+7,0 Mio. €
FH 56 Ein-/Auszahlung aus durchlfd. Geldern	+0,2 Mio. €
<b>= FH 53 Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>+11,0 Mio. €</b>



Erhöht Bilanzposition Aktiva  
„Kasse, Bank“ . Stichtagsbetrach-  
tung! Geld wird sofort wieder für  
Auszahlung oder Tilgung  
Liquiditätskredit verwendet.

## Prognose und Risiken:

Positive Effekte für künftige Jahresabschlüsse:

- Weitere Einsparungen durch begonnene Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
- Entlastungen durch die Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfond (rd. 20,7 Mio. € jährlich bis 2026)
- Entlastung durch die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs (für 2014 rd. 13,3 Mio. €)
- Übernahme eines Kostenanteils der Grundsicherung durch den Bund (für 2014 rd. 12,2 Mio. €)

Mögliche negative Effekte:

- Finanzierung der Sanierung der Hochstraße Nord mit einem prognostizierten Finanzierungsbedarf von mindestens 300 Mio. €
- Schwieriger werdende Kreditaufnahmen aufgrund von Basel III, dadurch Mittelverknappungen und erhöhte Finanzierungsbedingungen (steigende Zinssätze) für die Stadt
- Weitere Belastungen des städtischen Haushaltes durch den neuen Verkehrsleistungsfinanzierungsvertrag zwischen der Stadt Ludwigshafen und der TWL AG, der eine durchschnittliche Aufwandserhöhung von 8 Mio. € jährlich bewirkt
- Aufwendungen der sozialen Sicherung steigen weiterhin stärker als der Gesamt-Aufwand. Das strukturelle Defizit im Bereich der sozialen Sicherung nimmt weiter zu
- Übertragung weiterer Aufgaben durch Bund oder Land ohne ausreichende Berücksichtigung des Konnexität-Grundsatzes
- Steigende Pensionslasten

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**